

[TIERHEIM](#)[TIERKLINIK](#)[KATZENHILFE](#)[PFERDEHILFE](#)[TIERRETTUNG](#)[TIERHALTUNGSKONTROLLE](#)[SCHOOL TEAM](#)

Tierschutzhaus
ARCHE NOAH

WIR BITTEN UM IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto: Raiffeisen-Landesbank Steiermark:
BLZ 38000, Konto-Nr: 5.135.025
Iban: AT71 3800 0000 05135025, Bic: RZSTAT2G

Vielen Dank!



Arche Noah Interaktiv

- > [Suche](#)
- > [Aktuelles](#)
- > [Leserbriefe](#)
- > [Umfrage](#)
- > [Unterschriften](#)
- > [Aktuelle Tierschutznachrichten](#)
- > [Spaziergehzeiten](#)
- > [Pelzfreie Geschäfte](#)
- > [Kontakt](#)
- > [Offene Stellen](#)

Tierschützer empört: Franziskaner-Pater mit Herz für Tiere soll sich nicht mehr um Tiere kümmern dürfen



Der Bericht der Zeitung Österreich über den Franziskaner Pater Anthony im bosnischen Konjic, der sich liebevoll um Streunertiere kümmert, jetzt aber gerade deswegen strafversetzt werden soll, erschüttert Tierfreunde und Tierschützer in der ganzen Welt.

Bekanntermaßen liegt der Tierschutz in Ländern wie Bosnien im Argen. Überall sieht man halbverhungerte, todkranke, schwerverletzte Streunertiere, die Menschen schlagen, treten, töten diese armen Geschöpfe ohne jeden Funken von Gefühl.

Und gerade dort gibt es einen Franziskaner-Pater, der das lebt, was der Gründer des Franziskaner-Ordens gepredigt hat: Die Liebe zu allen Mitgeschöpfen. Der Heilige Franz von Assisi hat gesagt: **„Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir, also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers - unsere Brüder.“**

Der Bischof von Mostar kennt aber diese Worte von Franz von Assisi anscheinend nicht, erklärte er doch, dass Tierschutz im Bereich des Klosters „schlichtweg undenkbar“ ist und er will Pater Anthony und einen weiteren tierfreundlichen Pater „strafweise“ in ein anderes Kloster versetzen. Damit sind alle Tiere, um die sich Pater Anthony bisher gekümmert hat in akuter Lebensgefahr.

Es ist eine grenzenlose Schande für den Franziskaner-Orden, dessen Gründer der Schutzpatron der Tiere ist, dass einer der ihren für sein wunderbares Werk, den Ärmsten der Armen zu helfen, bestraft wird. Der Aktive Tierschutz Steiermark möchte an dieser Stelle auch alle Tierfreunde bitten, die Petition für den Verbleib von Pater Anthony in Konjic zu unterschreiben: <http://chn.ge/11Q9a1C>. Der Aktive Tierschutz Steiermark wird aber auch ein Schreiben an den Vatikan richten und gegen das Vorgehen des Bischofs von Mostar auf das Heftigste protestieren.

[Zurück zur Übersicht von "Aktuelles" >](#)

[Anmelden >](#)

oder [Registrieren >](#)

um Kommentare zu schreiben